

AM ORT

Kunst und Musik im öffentlichen Raum Chur
29. Mai bis 30. Oktober 2016

LUCA SISERA'S CONVOY

«Mühlbachsuite», 2016, Improvisation in 8 Akten

1. Akt: Arepo Quartet spielt «The Mühlbach Prologue»

Christoph Gallio, Altsaxophon & Sopransaxophon · Yves Theiler, Rhodes · Luca Sisera, Kontrabass · Sheldon Suter, Schlagzeug

Samstag, 28. Mai, 14.00 bis 14.42 Uhr

Standort: Bahnhofplatz Chur (Bushaltestelle Nr. 9, Richtung Meiersboden)

2. Akt: Rotas Quartet

Co Streiff, Altsaxophon · Isa Wiss, Stimme · Valeria Zangger, Schlagzeug · Luca Sisera, Kontrabass

Donnerstag, 9. Juni, 16.30 bis 17.12 Uhr

Standort: Bahnhof, Gleis 2/Perron der Arosabahn

3. Akt: Tenet Quartet

Michael Jaeger, Tenorsaxophon · Chris Jaeger, Schlagzeug/Perkussion · Dario Sisera, Schlagzeug/Perkussion · Luca Sisera, Kontrabass

Samstag, 25. Juni, 15.00 bis 15.42 Uhr

Standort: Bahnhofplatz vor Café Maron

4. Akt: The Basses

Andreas Coray, Kontrabass · Martina Berther, Kontrabass · Gianluca Giger, Kontrabass · Vito Cadonau, Kontrabass · Luca Sisera, Kontrabass

Mittwoch, 20. Juli, 12.30 bis 13.12 Uhr

Standort: Bahnhofstrasse/Kunstmuseum

5. Akt: Exodos

Guy Bettini, Trompete · Fabio Martini, Klarinette · Gerry Hemingway, Schlagzeug ·

Luca Sisera, Kontrabass

Donnerstag, 4. August, 15.18 bis 16.00 Uhr

Standort: Postplatz

AM ORT

Kunst und Musik im öffentlichen Raum Chur
29. Mai bis 30. Oktober 2016

LUCA SISERA'S CONVOY

«Mühlbachsuite», 2016, Improvisation in 8 Akten

6. Akt: Opera Quartet

Christoph Baumann, Piano · Reto Senn, Bassklarinette · Dario Sisera, Schlagzeug ·
Luca Sisera, Kontrabass

Samstag, 13. August, 16.00 bis 16.42 Uhr

Standort: Poststrasse vor Graubündner Kantonalbank

7. Akt: Sator Quintet

Michael Jaeger, Tenorsaxophon · Silvio Cadotsch, Posaune · Philipp Schaufelberger, Gitarre · Sheldon
Suter, Schlagzeug · Luca Sisera, Kontrabass

Donnerstag, 25. August, 12.30 bis 13.12 Uhr

Standort: Fontanapark

8. Akt: The Post-Street Ensemble spielt

«The Mühlbach Epilogue»

Bruno Amstad, Stimme · Christoph Baumann, Piano · Martina Berther, E-Bass · Guy Bettini, Trompete ·
Silvio Cadotsch, Posaune · Andreas Coray, Kontrabass · Christoph Gallio, Altsaxophon & Sopran-
saxophon · Dave Gisler, Gitarre · Gerry Hemingway, Schlagzeug · Chris Jaeger, Schlagzeug · Michael
Jaeger, Tenorsaxophon & Klarinette · Valentin Kessler, Akkordeon · Marco von Orelli, Trompete · Philipp
Schaufelberger, Gitarre · Andi Schnoz, Gitarre · Reto Senn, Bassklarinette · Dario Sisera, Schlagzeug ·
Luca Sisera, Kontrabass · Co Streiff, Altsaxophon · Yves Theiler, Rhodes · Isa Wiss, Stimme · Valeria
Zangger, Schlagzeug · Omri Ziegele, Altsaxophon

Freitag, 26. August, 16.42 bis ca. 17.42 Uhr

Standort: Poststrasse/Ecke Storchengasse bis Ecke Rathausgasse

AM ORT

Kunst und Musik im öffentlichen Raum Chur
29. Mai bis 30. Oktober 2016

LUCA SISERA'S CONVOY

Seit Jahren ist der Schweizer Kontrabassist Luca Sisera in zahlreichen Formationen aus dem Jazz- und Improvisationsbereich tätig. Für Chur hat er im Rahmen des Projekts «Am Ort» ein experimentelles Werk konzipiert – die «Mühlbachsuite», eine Improvisation in 8 Akten. Sisera versammelt anlässlich des Projekts 23 Musiker um sich, darunter internationale Jazzgrößen wie Gerry Hemingway, Co Streiff, Michael Jaeger oder Yves Theiler sowie andere profilierte Persönlichkeiten der Improvisations- und Jazzmusik. Als Inspirationsquelle dient Sisera der Untertorer Mühlbach. Bereits im Mittelalter wurde das Wasser der Churer Mühlbäche zur Bewässerung der Felder, zum Löschen von Bränden oder auch zum Befüllen des Stadtgrabens verwendet. Mit Beginn der Industrialisierung wurde die Bewegungsenergie des abfließenden Wassers in zahlreichen kleinen Kraftwerken genutzt, die nach und nach entlang der Wasserläufe des Mühlbachs entstanden waren. Auf diese Kraft, dieses Fließen und diese Energie bezieht sich auch Sisera. Es sind Attribute, die seinen musikalisch-improvisatorischen Interventionen inhärent sind. Gleich einem Bach ist die Improvisation auf einen natürlichen Fluss angewiesen, generiert sich auch die Musik aus der Kraft und der Energie ihrer Quelle – aus den Musikern. Unter Siseras Anleitung loten die Musiker die Grenzen zwischen Komposition und Improvisation aus. Dabei soll eine Musik entstehen, die verschiedenste Elemente in sich vereint. Meditative Klangcollagen und hypnotische «Tiefgänge» werden ebenso Platz finden wie energiegeladene Passagen.

Am Eröffnungstag von «Am Ort» startet das musikalische Experiment mit einem fulminanten 1. Akt am Churer Bahnhof und findet an sieben weiteren Terminen, verteilt über einen Zeitraum von mehreren Monaten, seine Fortsetzung. Die unterschiedlichen Settings und musikalischen Formationen werden dabei dem subterranean Verlauf des Untertorer Mühlbachs folgen. Zum finalen 8. Akt platzieren sich alle Musiker, das «Post Street Ensemble», entlang der Poststrasse bis zum Rathaus. Der sechzig Minuten dauernde «Mühlbach Epilogue» zieht die Aufmerksamkeit des Publikums zunächst mit einem Fortfortissimo auf sich, die Töne entfernen sich dann in einem Decrescendo, um im Pianopianissimo schliesslich langsam zu verstummen.

Luca Sisera (*1975) ist ein gefragter Bassist der Schweizer Jazz- und Improvisation. Musikalisch bewegt er sich im Spannungsfeld zwischen Komposition und Improvisation. Mit europaweit über 100 Konzerten pro Jahr ist er auf diversen Festival- und Jazzclubbühnen anzutreffen, einzelne Tourneen und Konzerte führten ihn auch schon nach Ägypten, China oder Amerika. Bisher wurden mehr als 30 Tonträger mit seiner Beteiligung veröffentlicht, welche meist in Zusammenarbeit mit dem Schweizer Radio SRF2 entstanden. Neuerdings ist er als Komponist für sein eigenes Quintett «ROOFER» tätig. Sisera interessieren auch interdisziplinäre Projekte – so arbeitet er auch mit Schriftstellern, Kabarettisten, TänzerInnen, KünstlerInnen oder für Theater- und Filmproduktionen.